



Die Villa Hügel der Familie Krupp in Essen

Schloss Meerholz

Cadinen

Zur gegenwärtigen Kaiserreside.

Wichtig, wenn im Herbst die Striche kürzen, hat der Kaiser seine Jagdschlösser in Czinensien und in der Romantier Heide auf. Hier steht er sich von den Bergwerksgleisen und -Geldstätten zurück, um nur der Jagd und der Jagd zu leben. Allerdings kommen auch gelegentlich hierhin die Kuriere mit Depeschen und Briefen, denn die laufenden Geschäfte müssen auch hier erledigt werden. Zudem findet der Kaiser jetzt hier den König seiner Brüder, den Kaiserin Katharina zur Strecke zu bringen. In diesem Jahre wird der Kaiser ein großes Geleitzug, im Anfang Oktober wird der Kaiser dann mit der Kaiserin einige Tage

in Gabeln verweilen, die mit der Königin Viktoria Julie auch in Romantier wird. Mitte Oktober wird der Kaiser an den Berufslehrgang teilnehmen in Gabel Meerholz teilnehmen. Frau Albert von Schönbühl spoliert sich mit der Kaiserin und der Kaiserin Katharina Meerholz verweilen. Da der Kaiser auch an der zu ungeliebter der Kaiserin Katharina Meerholz verweilen, dinsten die beiden letzteren Kaiserin Katharina verbunden werden.

Sozialdemokratischer Parteitag.
(Nachdruck verboten)

S. u. H. Mannheim 24. September.

III.

Im Theateraal des Apollo-Theater hat heute früh die sozialdemokratische Parteitag in seiner ersten Sitzung zusammen. Gleich zu Beginn gab es ein heiliges Parteibanner, da der Saal erst für die Tagung bereinigt wurde, als ein Teil der Delegierten bereits Platz genommen hatte. Zum letzten Augenblick wurde über der Bühne, wo die Zurnaparte der Arbeiter einen ein großes Schild mit der Aufschrift: "Proletariat aller Länder, vereinigt Euch!" angebracht. Singen mit dem Hymnen erhielt seinen Platz an einer schwebenden Brücke, die über dem Orchester auf gebaut war. Den einzigen farbigen Schmuck des Saales bildete die rot ausgelegene Medersträhne, die zwischen den überflüssigen Pfeilchen ausgelegt wurde. Bets, Gersch, Pfannsch und die übrigen Mitglieder des Parteivorstandes hatten wie immer unmittelbar vor der Rednertribüne Platz genommen. Kurz vor Beginn der Verhandlungen erschien auch, alle fertig besetzt, Rosa Luxemburg auf dem Parteitage. Die mit einem roten Band um einen einen Strohhalm. Zur Klugheit ist notwendig. Sie hat sich jedoch nicht und Singer drückte ihr fast gleich die Hand, als sie am Ende des Rednens erlitten. Als S. u. H. gegen ihrer anständig wurde, umarmte er sie und drückte ihr einen Kuß auf die Wangen.

begreift die Vertreter der ausländischen Parteioorganisationen. Es folgt der Geschäftsbericht des Vorstandes, sowie der Kaiserresidenz. Vom Geschäftsbericht von Elm-Hamburg und 27 Genossen untergeordnet, ist folgende Resolution gegen die Anarchosozialisten einzurechnen: "Weil die unter sozialdemokratischen Namen auftretenden politischen Parteioorganisationen, genannt 'Freie Bewegung deutscher Genossenchaften', sich immer konzentriert in den Dienst anarcho-sozialistischer Propaganda und Ziele gestellt haben, weil ferner diese Organisationen entgegen den Beschlüssen der Parteitage der sozialdemokratischen Partei Deutschlands, welche der Arbeiterpartei die gewerkschaftliche Organisation in Zentralverbänden empfehlen, die gewerkschaftlichen Zentralverbände fortgesetzt in der gefährlichsten Weise bekämpfen, weil ferner diese Organisationen im offenen Gegensatz zu den Beschlüssen sozialdemokratischer Kongresse den anarcho-sozialistischen Generalstreik propagieren und überdies durch eine besondere Förderung ihres Organisationsprogramms die anarcho-sozialistische Richtung direkt gefördert haben, und weil die Beschlüsse dieser 'Freien Vereinigungen' internen Verhandlungen zwischen Parteivorstand und Generalversammlung über das Verhalten bei politischen Wahlen - die schon aus Gründen der Parteistrategie geheim bleiben mußten - in der 'Einigkeit' veröffentlicht und dadurch die Partei zum Generalstreik allseitiger Angriff gemacht haben, erklärt der Parteivorstand, daß diese anarcho-sozialistischen Vereinigungen fernerhin Unmöglichkeit mit der modernen Arbeiterbewegung haben und daß ihre Mitarbeit von Parteigenossen in allen Bereichen, Veranlassungen und Vorhaben unvereinbar mit der Förderung der Partei ist. Den anarcho-sozialistischen 'Freien Vereinigungen' ist der radikalste Teil der Partei-

preise zu verschließen und sind die Redaktionen verpflichtet, der anarcho-sozialistischen Propaganda und Organisation mit aller Entschiedenheit entgegenzutreten."

Weiter lief noch eine Resolution Bets zum Waffentreib ein, die lautet: "1. Der Parteitag billigt die Beschlüsse des Jenaer Parteitages über den politischen Waffentreib. Der Parteitag empfiehlt insbesondere besonders nachdrücklich die Beschlüsse zur Abschaffung, die die Stärkung und Ausbreitung der Parteioorganisation, die Verbreitung der Parteipresse und den Beitritt der Parteigenossen zu den Gewerkschaften und der Genossenschaftsmitglieder zur Parteioorganisation fördern. Sobald der Parteivorstand die Notwendigkeit eines politischen Waffentreibs für gegeben erachtet, hat derselbe sich mit der Generalversammlung der Genossenschaft in Verbindung zu setzen und alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um die Aktion erfolgreich durchzuführen. 2. Die Genossenschaften sind unumgänglich notwendige Organisationen für die Sperrung der Waffentage der Arbeiter innerhalb der kirchlichen Gesellschaft. Die Genossen sollen am Waffentag ihrer der sozialdemokratischen Partei nicht anrid, die den Kampf für die Hebung der Arbeiterklasse und ihre Gleichberechtigung mit den anderen Klassen der Gesellschaft auf politischen Gebiet zu führen hat, im weiteren aber über die ihre nächste Aufgabe hinaus die Verbreitung der Arbeiterklasse von jeder Unterdrückung und jeder Unterwerfung unter die Hebung des Wohlstandes und die Organisation einer auf der letzten Gleichheit aller bestehenden Erzeugnisse und Austauschweise, also der sozialistischen Gesellschaft, erhebt. Ein Ziel, das aus der Klassenbewußtseiner Arbeiter der Genossenschaft notwendig erhebt, sind die Organisationen im alle ihrer in ihren Gruppen auf geeignete Verbindungen und Zusammenarbeiten angewiesen. Um bei Aktionen, die die Interessen der Genossenschaften und der Partei gleichmäßig berühren, ein einheitliches Vorgehen herbeizuführen, sollen die Zentralverbände der beiden Organisationen sich zu Verbindungen suchen. Die Eintragung in einer solchen Beratung hat diejenige Parteiorganisation ergeben zu lassen, von der die Führung zu der Beratung ausgeht."

Aus der Umgebung.

- Weißenfels, 24. September.** (Zum Neubau des Kreis-Rathhauses abgehört.) Am Sonnabend nachmittag in der zweiten Sitzung ergreift sich am neuen Kreisrathhaus ein empfindlicher Unfall. Der 30-jährige verheiratete Mann Schmitt aus Hühnerberg jagte drei Stunden hoch herab und erlitt so schwere Verletzungen, daß er auf dem Transport nach seiner Wohnung starb.
- Delitzsch, 24. September.** (Seltenes Familienfest.) Eine wohl nicht letzte aber kann keine hier die Gräfinne Familie begreifen. Das Familienfest (Gottlieb) Gräfinne Familie ist die Gräfinne Familie, die seit dem Verheirateten Karl Erler, die jüngere und besser Tochter mit dem Lehrer Vater die grüne Hochzeit.
- Raasdorf a. S., 24. September.** (Berühmter Schützling.) Die Gräfinne Familie ergriff sich in einem heiligen Schützling. Die Gräfinne Familie ist die Gräfinne Familie, die seit dem Verheirateten Karl Erler, die jüngere und besser Tochter mit dem Lehrer Vater die grüne Hochzeit.
- Vornstedt, 24. September.** (Heberjahren.) Am Sonnabend überbricht der Anstich des Ostsees. Der, der mit Rollen beladene Wagen ging ihm über beide Räder. Es wurde jetzt fällige Hilfe im Anbruch genommen werden. Der verunglückte Herr hat keine Gefährdung erlitten vor einigen Tagen angetreten. Die Ursache des Unfalls war der durch den Regen geplättete Weg.
- Delitzsch, 24. September.** (Gefährliches Spiel.) - Hochwasser. (haben) Die Gräfinne Familie ergriff sich in einem heiligen Schützling. Die Gräfinne Familie ist die Gräfinne Familie, die seit dem Verheirateten Karl Erler, die jüngere und besser Tochter mit dem Lehrer Vater die grüne Hochzeit.
- Cöthen, 24. September.** (Zum Zuge überfahren.) Von dem heute vormittag 7 Uhr 41 Uhr am Wenzig her entsetzlichen Verunglückung wurde im der Nähe der Station Wenzig verunglückt ein zum Wenzig-Wagen überfahren. Der Tod des Unfallsdritten trat augenblicklich ein, da die Wälder den Körper förmlich zerquetscht hatten. Als Unfallfall oder Selbstmord vorliegt, konnte nicht festgestellt werden.
- Leipzig, 24. September.** (Unvermutet überfallen.) wurde im sonnlichen Augenblick der heutige Gasthausbesitzer von einem auf überfallen, bedrückten, an der Verletzung bedrückten rassistischen Arbeiter. Der Besatz wurde niedergedrückt und durch Verletzung in Brust und Kopf schwer verletzt. Der in hohen Jahren lebende Mann mußte infolge dieser Verletzungen dem Verunglückten Krankenhaus zugewiesen werden, während der rassistische Mörder verhaftet wurde.

Aus dem Geschäftsbereich.

- Die Stadt des Interesses** enthält sich eine jeden erfindenen Einfluss und für interessierte können hier beständige Vorteile. Das im Quartier gehaltene Verzeichnis enthält 57 aus einer Preis-Liste herausgezogene hervorgegangene Einzel-Nummern, deren jeder in keiner Art als aufzufinden und anzuwenden geeignet werden kann. Jede Einzel-Nummer enthält ein Verzeichnis der einzelnen Nummern, die in dieser Liste ab und ab in jeder Nummer druckbare Anlagen für seine Zwecke. Das Verzeichnis, dessen Preis für jede Nummer von 1000 ist, und an Interessierten von der Annoncen-Expedition Daus & Co. in H. G. Halle a. S., Gr. Steinstraße 11 an Verlangten portio- und freier verhandelt.
- Billige und realistische Wohnungs-Einrichtungen!** Bezugsquelle für alle Verhältnisse. - Uebervorteilung ausgeschlossen. Preis an jedem Stück ersichtlich. - Uebervorteilung ausgeschlossen. **R. Harmann,** Möbelfabrik u. Magazin, Brüderstr. 8 am Markt.
- Wetterbericht des „General-Anzeiger“.** Voraussichtlich Wetter am 26. September 1906. Klüßig, zeitweise heiter und vorwiegend trockenes Wetter. Offizieller Wetter-Anfang für Mittwoch den 26. September. Still, teils heiter, teils neblig. Meist trocken, nachts Frost, am Tage kühl.

in schwarz, weiss und farbig
für
Braut- u. Gesellschaftskleider.
Grösste Auswahl glatter u. gemusterter Gewebe
in soliden Qualitäten
zu bekannt billigen Preisen.
Brummer & Benjamin,
2223 Grosse Ulrichstrasse 2223.

Die Breslauer Straßentrakwalve vor Gericht.

Die Straßentrakwalve vor Gericht. Die Straßentrakwalve vor Gericht. Die Straßentrakwalve vor Gericht.

Kabelwerk Rheyt, Aktiengesellschaft, in Rheyt (Eheimpf.). Der Abschluß des Jahres 1905 ergab nach Abzug von 3045 (b) Mark für Verluste an russischen Werten und 254 (S) 239 (S) 239 Mark Abschreibungen einschließlich 33989 (29843) Mk. Vortrag einen Reingewinn von 39001 (40155) Mk. zu folgender Verwendung: 15 Proz. (wie i. V.) Dividende auf 150000 Mk. für ein ganzes Jahr und auf 75000 Mk. ein halbes Jahr gleich 22500 (22500) Mk., Gewinnanteil des Aufsichtsrats 31505 (23802) Mk., Belohnungen 20000 Mk. (wie i. V.) und Vortrag 66243 Mk. Im Vorjahr erhielten ausserdem die Rücklage 122764 Mk. und die Rücklage II 70000 Mk.

Westfälische Eisenwerk, Aktiengesellschaft, in Kray bei Essen d. Ruhr. Der Abschluß für das Jahr 1905/06 ergab nach 129995 (106638) Mk. Abschreibungen einschließlich 20887 (33725) Mk. Vortrag einen Reingewinn von 61185 (43834) Mk. zu folgender Verwendung: Rücklage 30000 (25000) Mk., Sonderabgabe 75000 (25000) Mk., Gewinnanteile 70000 (52000) Mk., Unterstützungszwecke für Arbeiter und Beamte 45000 (15000) Mk., 15 (12) Proz. Dividende gleich 37500 (30000) Mk. und Vortrag 10192 Mk.

Berliner Produktbörse vom 24. September.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 174,00—176,00 Mk. ab Bahn. Roggen, inländ. 156,00—158,00 Mk. ab Bahn. Hafer, märk. mecklenb., pomm., pruss. und schles. feinsten 168,00—170,00 Mk., mittel 158,00—167,00 Mk., gering 154,00 bis 157,00 Mk., russischer mittel u. gering 151,00—156,00 Mk. ab Bahn u. frei Wagen. Mais, amerik. mixed gut 146,50—148,00 Mk., runder 130,00 bis 134,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländ. Futtergerste, mittel u. gering 143,00—155,00 Mk., gute 155,00—162,00 Mk., russ. u. Donau inländ. 135,00—142,00 Mk., amerikanische Futtergerste ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- u. ausländ. Futtererbsen 157,00—162,00 Mk., kleine 170,00—180,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl No. 22 75—76,50 Mk., No. 20 72—74,50 Mk., No. 18 70—72,50 Mk., No. 16 68—70,50 Mk., Roggenkleie 10,30—10,70 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nicht amtlich): Weizen. Tendenz: Fest. September 175,50 Mk., Oktober 177,00 Mk., Dezember 178,00 Mk., Mai 183,90 Mk. Roggen. Tendenz: Fest. September 161,00 Mk., Oktober 161,25 Mk., Dezember 163,75 Mk., Mai 167,00 Mk. Hafer. Tendenz: Fest. September 154,50 Mk., Oktober 154,50 Mk., Dezember 155,50 Mk., Mai 169,50 Mk. Mais. Tendenz: Stetig. September 61,30 Mk., Oktober 61,30 Mk., Dezember 61,30 Mk., Mai 61,30 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Montag 24. September, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per September 37 Gd., per Dezember 37 1/2 Gd., per März 37 1/2 Gd., per Mai 38 Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Montag 24. September. Zuckerbericht. Rohzucker, 88 Grad, ohne Saft, nachprobenfrei 75 Grad ohne Saft 72 Grad. Stimmung: Ruhig. Raffinierter 1 ohne Fass 200, Kristallzucker 1 mit Saft — Gem. Raffinierter mit Saft 19,25. Gem. Melis mit Saft 18,25—18,75. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transi frei an Bord Hamburg per September — Gd. — Br., per Oktober 19,15 Gd., 19,25 Br., per Oktober-Dezember 19,00 Gd., 19,10 Br., per November-Dezember 19,50 Gd., 19,60 Br., per Januar-März 19,10 Gd., 19,20 Br. Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der letztere Konkurs ist durch die Zahlungs-Einstellung bedingt. Die Daten sind der Reichsanzeiger, der Anlaß der Anzeiger, die erste Zahlungs-Einstellung und der Pfandbestimmter. Kaufmann E. P. Reichwald in Apen 18/9, 19/10, 3/12. Möbel- und Dekorationsgeschäft P. H. Zeun in Chemnitz (20/9, 5/11, 18/10, 15/11). Hotelbesitzer F. Lieven in Eitorf (20/9, 15/10, 19/10, 19/10). Kaufmann Jens Petersen in Hadersleben (18/9, 25/10, 9/10, 10/10). Handelsbuchhändler E. O. Zwingenberger in Limbach (21/9, 20/10, 19/10, 9/11). Mechaniker J. Leitner (Nachlass) in München (20/9, 9/10, 19/10, 19/10). Zigarngeschäft engros G. Zimbauer in München (20/9, 13/10, 20/10, 20/10). Kürschnermeister G. Hellert in Schwed (9/9, 9/10, 16/10, 16/10).

Schiffsbewegungen: Berlin, 24. September. (Kaiserliche Marine) „Jaguar“ ist am 22. September in Kützing am Yangtsze eingetroffen und am 24. September von dort nach Shanghai abgegangen. „Seydlitz“ ist am 22. September in Samsuhl am Halkiang (Westküste) eingetroffen. „Flusskanonenboot „Vaterland“ ist am 22. September in Tschangtsche am Juenking eingetroffen und am 24. September stromaufwärts gedampft. „Undine“ ist am 22. September in Kiel eingetroffen. „Arifad“ ist am 22. September in Wilhelmshaven ansser Dienst gestellt. „Lübeck“ ist am 22. September in den Verband der aktiven Schleichtlotte eingetreten. Torpedoboot „S. 135“ ist am 22. September auf der Schichauwerft Elbing von Stapel gelaufen.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über den sächsischen Getreideertrag am 24. September 1906.

Table with columns: Getreide, Welsen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows: Aschersleben, Halberstadt, Bitterfeld, Dessau, Torgau, Schweinitz, Magdeburg, Naumburg, Mansfeld-Kreis, Mansf. Seekreis, Querfurt, GutsMuths, Langensalza, Nordhausen.

Warenpreise der Woche vom 16. bis 22. September 1906.

Table with columns: Gegenstand, Verkaufseinheit, Maßzahl, Preis. Rows: Getreide, Öl, Zucker, etc.

Halle a. S., den 24. September 1906.

Wasserstände: Am 24. September: Beltschene Oberpegel + 2,82, Unterppegel + 4,22, 25. September: Gölpe unterhalb + 2,50, Freizeil + 3,40, 24. Septbr.: Sernburg + 2,36, Galbe Unterpegel + 1,98, Oberpegel + 2,22, Dresden + 1,93, Magdeburg + 1,93.

Friedmann & Co., Bankhaus. Fernspr.-Anschl.: Halle a. S. — Poststr. 2. Telagr.-Adr.: Friedbank. Kostenfreie Einlösung von Oktober-Coupons.

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Lombardzinsfuß 4 1/2%

Berliner Börse, 24. September 1906.

Main stock market table with columns: Aktien, Fonds, Staats-Pap., etc. Lists various companies and their stock prices.

